

## Prof. Dr. Gunter Dueck

Kontakt:

dueck@omnisophie.com

Internet: [www.omnisophie.com](http://www.omnisophie.com)

Blog: <http://www.scilogs.de/wblogs/blog/wild>

Twitter: @wilddueck

Facebook: omnisophie

Google+: +Gunter Dueck

YouTube: wilddueck



### Abstract

Normale Dienstleistungen werden mehr und mehr "industrialisiert", also so weit vereinfacht, dass sich der Kunde im Netz selbstbedienen kann oder meist nur noch Standarddienstleistungen bekommt. Es kommt unter den Menschen zu einer Scherenbildung zwischen "Abwicklungsmitarbeitern" und andererseits "Hochprofessionellen", die die schwierigen und besonderen Fälle bewältigen müssen. Diese Tendenz zeigt sich am beginnenden Fachkräftemangel bei gleichzeitiger Massenarbeitslosigkeit. Es fehlen eben die Hochprofessionellen. Dafür brauchen wir ein neues Bildungsverständnis für "Professionelle Intelligenz", ein neues Bildungssystem, andere Erziehung und viel Engagement bei der Schaffung immer neuer Arbeitsplätze im "Premium"-Bereich.

### CV

Gunter Dueck, Jahrgang 1951, studierte von 1971-75 Mathematik und Betriebswirtschaft, promovierte 1977 an der Universität Bielefeld in Mathematik. Er forschte 10 Jahre mit seinem wissenschaftlichen Vater Rudolf Ahlswede zusammen, mit dem er 1990 den Prize Paper Award der IEEE Information Theory Society für eine neue Theorie der Nachrichten-Identifikation gewann. Nach der Habilitation 1981 war er fünf Jahre Professor für Mathematik an der Universität Bielefeld und wechselte 1987 an das Wissenschaftliche Zentrum der IBM in Heidelberg.

Dort gründete er eine große Arbeitsgruppe zur Lösung von industriellen Optimierungsproblemen und war maßgeblich am Aufbau des Data-Warehouse-Service-Geschäftes der IBM Deutschland beteiligt. Gunter Dueck ist einer der IBM Distinguished Engineers, IEEE Fellow, Mitglied der IBM Academy of Technology und korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Er arbeitet an der Strategie und der technologischen Ausrichtung der IBM mit und kümmert sich um Cultural Change. 2009 bis und 2010 beteiligte er sich in führender Rolle am Aufbau eines neuen strategischen Wachstumfeldes der IBM Corporation, das auf die wachsende Industrialisierung der IT-Infrastrukturen bis hin zum so genannten Cloud Computing zielt. Heute ist er Chief Technology Officer (CTO) der IBM Deutschland.

Er publizierte satirisch-philosophische Bücher über das Leben, die Menschen und Manager. Das Buch Aufbrechen! Warum wir eine Exzellenzgesellschaft werden müssen enthält sein von ihm gefordertes Zukunftsprogramm, wenn heute wegen der Automatisierung vieler Dienstleistungen neue Arbeitsfelder erschlossen werden müssen.